

Abendfriede

Nr. 5 aus *Im neuen Frühling*, Op. 52

Text: Friedrich Rückert

Josef Rheinberger

Langsam und innig ♩ = 58

S *p dolce*
Die Schwalbe schwingt zum A - bend - lie - de sich auf das Stänglein un - term Dach, in *p*

A *p*
lie - de *p*

T *p*
Die Schwalbe schwingt zum A - bend - lie - de sich auf das Stänglein un - term Dach, in *mf*

B *p*
p

6
Feld und Stadt, in Feld und in der Stadt ist Frie - de, ist Frie - de,
Feld und Stadt ist Frie - de, in Feld und Stadt ist Frie - de,
Feld und in der Stadt ist Frie - de, ist Frie - de, ist Frie - de, Fried',
Feld und Stadt ist Frie - de, in Feld und in der Stadt ist Frie - de,

10
p Fried' ist im Haus und im Ge-mach, Fried' ist im Haus und Fried' im Ge-mach.
pp im Ge-
p Fried', Fried' ist im Haus und Fried' im Ge-mach.
pp Fried' ist im Haus, Fried' ist im Haus, Fried' ist im Haus und Fried im Ge-mach.

14

p Ein Schimmer fällt vom A - bend - ro - te *pp* leis in die stil - le Straß' herein

p *pp*
ro - te

p Ein Schimmer fällt vom A - bend - ro - te *pp* leis in die stil - le Straß' herein

p *pp* > leis

19

f und vor'm Ent - schla - fen sagt der Bo - te, *ff* es werd' ein schö - ner

f *ff*
Bo - te,

f *ff* und vor'm Ent - schla - fen sagt der Bo - te, *ff* es werd' ein schö - ner

f *ff*

23

p *pp* rit. - - - -
Mor - gen sein, es werd' ein schö - ner Mor - gen sein.

p *pp*

p *pp*

p *pp*
es werd' ein schö - ner

2. 4. 1871
Palmsonntag